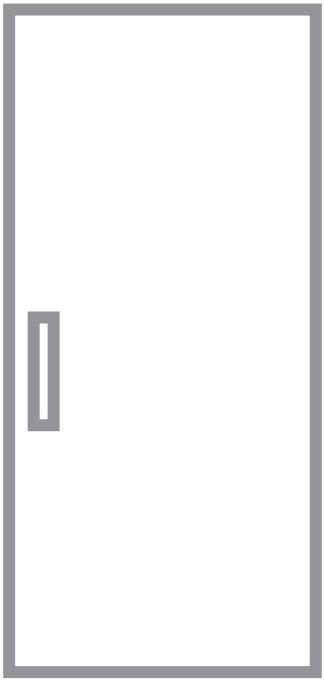
USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....20
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....21
3. BETRIEB....23
4. TÄGLICHER GEBRAUCH....24
5. TIPPS UND HINWEISE....25
6. REINIGUNG UND PFLEGE....26
7. FEHLERSUCHE....29
8. MONTAGE....31
9. TECHNISCHE DATEN....36

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:
www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:
www.registeraeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Gehäuse, um das Gerät und in der Einbaunische nicht blockiert sind.

- Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen.
- Beschädigen Sie nicht den Kältekreislauf.
- Betreiben Sie in den Lebensmittelfächern des Geräts keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Elektrogeräte.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Bewahren Sie in dem Gerät keine explosiven Substanzen, wie Spraydosen mit entzündlichen Treibgasen auf.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Installation

WARNUNG!
Nur eine qualifizierte Fachkraft darf den elektrischen Anschluss des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Bewegen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft um das Gerät zirkulieren kann.
- Warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen. Dies ist erforderlich, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Herden, Backöfen oder Kochfeldern auf.
- Die Geräterückseite muss gegen die Wand gestellt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht dort auf, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein könnte.
- Stellen Sie das Gerät nicht an zu feuchten oder kalten Orten auf, wie z. B. in Nebengebäuden, Garagen oder Weinkellern.

- Wenn Sie das Gerät verschieben möchten, heben Sie es bitte an der Vorderkante an, um den Fußboden nicht zu verkratzen.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich anderenfalls an eine Elektrofachkraft.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, elektrische Bauteile (wie Netzstecker, Netzkabel und Kompressor) nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst oder einen Elektriker, um die elektrischen Bauteile auszutauschen.
- Das Netzkabel muss unterhalb des Netzsteckers verlegt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Netzstrom trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Verwendung

WARNUNG!
Es besteht Verletzungs-, Verbrennungs-, Stromschlag- und Brandgefahr.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Stellen Sie keine elektrischen Geräte (z. B. Eisbereiter) in das Gerät, wenn solche Geräte nicht ausdrücklich vom Hersteller für diesen Zweck zugelassen sind.
- Achten Sie darauf, den Kältekreislauf nicht zu beschädigen. Er enthält Isobutan (R600a), ein Erdgas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Dieses Gas ist brennbar.
- Wird der Kältekreislauf beschädigt, stellen Sie bitte sicher, dass es keine Flammen und Zündquellen im Raum gibt. Belüften Sie den Raum.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.
- Legen Sie Erfrischungsgetränke nicht in das Gefrierfach. Dadurch entsteht Druck auf den Getränkebehälter.
- Bewahren Sie keine entzündbaren Gase und Flüssigkeiten im Gerät auf.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie nicht den Kompressor oder den Kondensator. Sie sind heiß.
- Nehmen Sie keine Gegenstände aus dem Gefrierfach bzw. berühren Sie diese nicht, falls Ihre Hände nass oder feucht sind.
- Frieren Sie aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Befolgen Sie die Hinweise auf der Verpackung zur Aufbewahrung tiefgekühlter Lebensmittel.

2.4 Innenbeleuchtung

- Der in diesem Gerät verwendete Lampentyp eignet sich nicht zur Raumbeleuchtung.

2.5 Reinigung und Pflege

WARNUNG!
Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Der Kältekreis des Gerätes enthält Kohlenwasserstoffe. Das Gerät muss von einer qualifizierten Fachkraft gewartet und nachgefüllt werden.

- Prüfen Sie regelmäßig den Wasserabfluss des Geräts und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Bei verstopftem Wasserabfluss sammelt sich das Abtauwasser am Boden des Geräts an.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie die Tür, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.
- Der Kältekreislauf und die Isolierungsmaterialien dieses Gerätes sind ozonfreundlich.
- Die Isolierung enthält entzündliches Gas. Für Informationen zur korrekten Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an Ihre kommunale Behörde.
- Achten Sie darauf, dass die Kühleinheit in der Nähe des Wärmetauschers nicht beschädigt wird.

3. BETRIEB

3.1 Einschalten des Geräts

Stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose.

Drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn auf eine mittlere Einstellung.

3.2 Ausschalten des Geräts

Drehen Sie den Temperaturregler zum Ausschalten des Geräts in die Position „O“.

3.3 Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt.

Bedienen Sie das Gerät wie folgt:
- Drehen Sie den Temperaturregler auf eine niedrigere Einstellung, um die minimal mögliche Kühlung zu erreichen.
- Drehen Sie den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu erreichen.

Eine mittlere Einstellung ist im Allgemeinen am besten geeignet.

Allerdings muss für eine exakte Einstellung berücksichtigt werden, dass die Temperatur im Innern des Geräts von verschiedenen Faktoren abhängt:
- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnens
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Standort des Geräts.

Ist die Umgebungstemperatur hoch oder das Gerät voll beladen, dieses aber auf die niedrigste Temperatur eingestellt, so kann es bei andauerndem Betrieb des Geräts an der Rückwand zu Reifbildung kommen. In diesem Fall muss eine höhere Temperatur gewählt werden, die ein automatisches Abtauen ermöglicht und damit auch einen niedrigeren Energieverbrauch.

4. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!
Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

4.1 Einfrieren frischer Lebensmittel

Der Gefrierraum eignet sich zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zum längerfristigen Lagern von bereits gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln.

Für das Einfrieren frischer Lebensmittel ist eine Änderung der mittleren Einstellung nicht erforderlich.

Möchten Sie den Gefriervorgang beschleunigen, drehen Sie den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu erreichen.

VORSICHT!
Unter diesen Umständen kann die Temperatur im Kühlschrank unter 0 °C fallen. Ist dies der Fall, drehen Sie den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung.

4.2 Lagern von gefrorenen Lebensmitteln

Lassen Sie das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme oder nach einer Zeit, in der das Gerät nicht benutzt wurde, mindestens 2 Stunden lang mit höherer Einstellung laufen, bevor Sie Lebensmittel in das Gefrierfach legen.

Kam es zum Beispiel durch einen Stromausfall, der länger dauerte als der in der Tabelle mit den technischen Daten angegebene Wert (siehe „Lagerzeit bei Störung"), zu einem ungewollten Abtauen, dann müssen die aufgetauten Lebensmittel sehr rasch verbraucht oder sofort gekocht und nach dem Abkühlen erneut eingefroren werden.

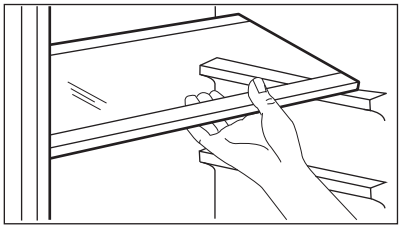
4.3 Abtauen

Tiefgefrorene oder gefrorene Lebensmittel können vor der Verwendung je nach der zur Verfügung stehenden Zeit im Kühlschrank oder bei Raumtemperatur aufgetaut werden.

Kleinere Gefriergutteile können sogar direkt aus dem Gefriergerät entnommen und anschließend sofort gekocht werden. In diesem Fall dauert der Garvorgang allerdings etwas länger.

4.4 Verstellbare Ablagen

Die Wände des Kühlschranks sind mit einer Reihe von Führungsschienen ausgestattet, die verschiedene Möglichkeiten für das Einsetzen der Ablagen bieten.

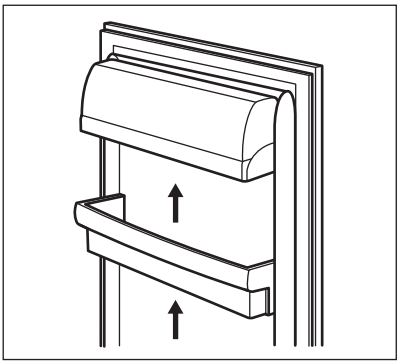


Die Glasablage über der Gemüseschublade sollte jedoch nicht verstellt werden, um eine korrekte Luftzirkulation zu gewährleisten.

4.5 Positionierung der Türablagen

Die Türablagen können in verschiedener Höhe positioniert werden; damit ermöglichen sie das Lagern verschieden großer Lebensmittelpackungen.

1. Ziehen Sie die Ablage langsam in Pfeilrichtung, bis sie sich löst.
2. Setzen Sie die Ablage in der gewünschten Höhe wieder ein.



5. TIPPS UND HINWEISE

5.1 Normale Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind während des normalen Gerätebetriebs normal:

- Ein leichtes Gurgeln und Blubbern, wenn das Kältemittel durch die Leitungen gepumpt wird.
- Ein Surren und ein pulsierendes Geräusch vom Kompressor, wenn das Kältemittel durch die Leitungen gepumpt wird.
- Ein plötzliches Knackgeräusch aus dem Geräteinneren, verursacht durch thermische Ausdehnung (eine natürliche und nicht gefährliche physikalische Erscheinung).
- Leises Klicken des Temperaturreglers, wenn sich der Kompressor ein- oder ausschaltet.

5.2 Energiespartipps

- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie diese nicht länger offen als notwendig.
- Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist, der Temperaturregler auf eine niedrige Temperatur eingestellt und das Gerät voll beladen ist, kann es zu andauerndem Betrieb des Kompressors und damit zu Reif- oder Eisbildung am Verdampfer kommen. Stellen Sie in diesem Fall den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung ein, die ein automatisches Abtauen und damit auch einen niedrigeren Energieverbrauch ermöglicht.

5.3 Hinweise für die Kühlung frischer Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse:

- Legen Sie keine warmen Lebensmittel oder dampfende Flüssigkeiten in den Kühlschrank.
- Decken Sie die Lebensmittel ab oder verpacken Sie diese entsprechend, besonders wenn sie stark riechen.
- Legen Sie die Lebensmittel so hinein, dass um sie Luft frei zirkulieren kann.

5.4 Hinweise für die Kühlung

Tipps:

- Fleisch (alle Sorten): Wickeln Sie Fleisch in geeignetes Material und legen Sie dieses auf die Glasablage über der Gemüseschublade. Lagern Sie Fleisch höchstens 1 - 2 Tage.
- Gekochte Lebensmittel, kalte Gerichte: Decken Sie die Speisen ab und ordnen Sie sie auf einer beliebigen Ablage ein.
- Obst und Gemüse: Gründlich reinigen und in der speziellen Schublade aufbewahren. Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten im Kühlschrank nicht unverpackt aufbewahrt werden.
- Butter und Käse: Diese sollten stets in speziellen luftdichten Behältern verpackt sein oder in Aluminiumfolie bzw. in lebensmittelechte Tüten

eingepackt werden, um so wenig Luft wie möglich in der Verpackung zu haben.
- Flaschen: Sie sollten mit Deckel in der Flaschenablage in der Tür oder im Flaschenhalter (falls vorhanden) aufbewahrt werden.

5.5 Hinweise zum Einfrieren

Im Folgenden finden Sie einige wertvolle Tipps für einen optimalen Gefriervorgang:

- Die maximale Menge an Lebensmitteln, die in 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typschild angegeben.
- Der Gefriervorgang dauert 24 Stunden, legen Sie während dieses Zeitraums keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gerät.
- Frieren Sie ausschließlich frische und gründlich gewaschene Lebensmittel von sehr guter Qualität ein.
- Teilen Sie die Lebensmittel in kleinere Portionen ein, damit diese schnell und vollständig gefrieren und Sie später nur die Menge auftauen müssen, die Sie benötigen.
- Verpacken Sie die einzufrierenden Lebensmittelportionen stets luftdicht in Alufolie oder in Gefrierbeuteln und achten Sie darauf, dass die Verpackung so wenig Luft wie möglich enthält.
- Achten Sie beim Hineinlegen von frischen, noch ungefrorenen Lebensmitteln darauf, dass sie keinen Kontakt mit Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen könnte.
- Magere Lebensmittel lassen sich besser und länger als fetthaltige lagern; durch Salz wird die maximale Lagerungsdauer verkürzt.
- Wird Wassereis direkt nach der Entnahme aus dem Gefrierfach verzehrt, kann dies zu Frostbrand auf der Haut führen.
- Es empfiehlt sich, das Einfrierdatum auf jeder einzelnen Packung zu notieren, um einen genauen Überblick über die Lagerzeit zu haben.

5.6 Hinweise zur Lagerung gefrorener Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrem Gerät:

- Vergewissern Sie sich, dass die gefrorenen Lebensmittel vom Händler angemessen gelagert wurden.
- Achten Sie unbedingt darauf, die eingekauften gefrorenen Lebensmittel in der kürzest möglichen Zeit zum Gefriergerät zu bringen.
- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie die Tür nicht länger offen als notwendig.
- Aufgetaute Lebensmittel verderben sehr schnell und eignen sich nicht für ein erneutes Einfrieren.
- Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung darf nicht überschritten werden.

6. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

6.1 Reinigen des Innenraums

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen Neugeruch am besten durch Reinigen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einer neutralen Seife. Sorgfältig nachtrocknen.

VORSICHT!
Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Scheuerpulver, chlor- oder ölhaltige Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen.

6.2 Allgemeine Warnhinweise

VORSICHT!
Ziehen Sie vor jeder Wartungsmaßnahme immer den Netzstecker aus der Steckdose.

Dieses Gerät enthält Kohlenwasserstoffe in seinem Kältekreislauf. Aus diesem Grund dürfen die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Das Zubehör des Geräts und die Innenteile eignen sich nicht für die Reinigung im Geschirrspüler.

6.3 Regelmäßige Reinigung

VORSICHT!
Ziehen Sie nicht an Leitungen und/oder Kabeln im Innern des Geräts und achten Sie darauf, diese nicht zu verschieben oder zu beschädigen.

VORSICHT!
Bitte achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu beschädigen.

VORSICHT!
Wenn Sie das Gerät verschieben möchten, heben Sie es bitte an der Vorderkante an, um den Fußboden nicht zu verkratzen.

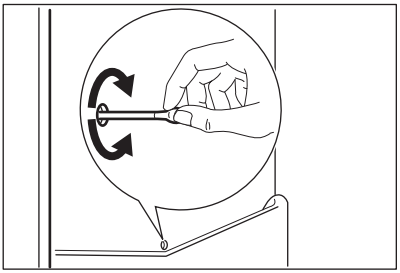
Das gesamte Gerät muss regelmäßig gereinigt werden:

1. Reinigen Sie die Innenseiten und die Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und etwas Neutralseife.
2. Prüfen und säubern Sie die Türdichtungen in regelmäßigen Abständen, um zu gewährleisten, dass diese sauber und frei von Fremdkörpern sind.
3. Spülen und trocknen Sie diese sorgfältig ab.
4. Reinigen Sie den Kondensator und den Kompressor auf der Geräterückseite, falls diese zugänglich sind, mit einer Bürste. Dadurch verbessert sich die Leistung des Geräts und es verbraucht weniger Strom.

6.4 Abtauen des Kühlschranks

Bei normalem Betrieb wird Reif bei jedem Anhalten des Kompressors automatisch vom Verdampfer des Kühlschranks entfernt. Das Tauwasser sammelt sich in einer Auffangrinne und läuft durch eine Abflussöffnung in einen speziellen Behälter an der Rückseite des Geräts über dem Kompressor, wo es verdampft.

Reinigen Sie deshalb regelmäßig die Abflussöffnung in der Mitte der Auffangrinne an der Rückwand des Kühlraums, damit das Tauwasser nicht überläuft und auf die gelagerten Lebensmittel tropft.



6.5 Abtauen des Gefriergeräts

VORSICHT!
Entfernen Sie Reif und Eis vom Verdampfer niemals mit scharfen metallischen Gegenständen, da dieser dadurch beschädigt werden könnte. Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen. Ein Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens des Geräts kann die Lagerzeit dieser Lebensmittel verkürzen.

Stellen Sie 12 Stunden vor dem Abtauen eine niedrigere Temperatur ein, damit eine ausreichende Kälte als Reserve für die Unterbrechung im Betrieb entstehen kann.

Auf den Ablagen des Gefriergeräts und im Innern des oberen Fachs bildet sich stets etwas Reif.

Tauen Sie das Gefriergerät ab, wenn die Reifschicht eine Stärke von etwa 3 bis 5 mm erreicht hat.

1. Schalten Sie das Gerät aus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie das gesamte Gefriergut heraus, verpacken Sie es in mehrere Schichten Zeitungspapier und lagern Sie es an einem kühlen Ort.

WARNUNG!
Fassen Sie gefrorene Lebensmittel nicht mit nassen Händen an. Ihre Hände könnten an den Lebensmitteln festfrieren.

3. Lassen Sie die Tür offen. Stellen Sie eine Schale mit warmem Wasser in das Gefrierfach, um den Abtauprozess zu beschleunigen. Entfernen Sie bereits während des Abtauprozesses vorsichtig Eisstücke, die sich lösen lassen.
4. Wenn der Gefrierraum vollständig abgetaut ist, wischen Sie das Innere sorgfältig trocken.
5. Schalten Sie das Gerät ein.

Legen Sie die ausgelagerten Lebensmittel nach drei Stunden wieder in das Gefrierfach.

6.6 Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Geräts müssen Sie folgende Vorkehrungen treffen:

1. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung.
2. Entnehmen Sie alle Lebensmittel.
3. Tauen Sie das Gerät ab (falls erforderlich). Reinigen Sie das Gerät und alle Zubehörteile.
4. Reinigen Sie das Gerät und alle Zubehörteile.
5. Lassen Sie die Tür(en) offen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

WARNUNG!
Möchten Sie bei einer längeren Abwesenheit das Gerät weiter laufen lassen, bitten Sie jemanden, es gelegentlich zu prüfen, damit die Lebensmittel bei einem möglichen Stromausfall nicht im Innern des Gerätes verderben.

7. FEHLERSUCHE

WARNUNG!
Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

7.1 Was tun, wenn ...

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät funktioniert überhaupt nicht.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten sie das Gerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker korrekt in die Steckdose.
	Es liegt keine Spannung an der Steckdose an.	Testen Sie, ob ein anderes Gerät an dieser Steckdose funktioniert. Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
Das Gerät erzeugt Geräusche.	Unebenheiten im Boden wurden nicht ausgeglichen.	Kontrollieren Sie, ob das Gerät stabil steht.
Die Lampe funktioniert nicht.	Die Lampe befindet sich im Standby-Modus.	Schließen und öffnen Sie die Tür.
	Die Leuchte ist defekt.	Siehe hierzu „Austauschen der Lampe".
Der Kompressor arbeitet ständig.	Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Kapitel „Betrieb".
	Es wurden viele Lebensmittel gleichzeitig zum Einfrieren eingelegt.	Warten Sie einige Stunden und prüfen Sie dann die Temperatur erneut.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch.	Siehe Klimaklasse auf dem Typenschild.
	In das Gerät eingelegte Lebensmittel waren noch zu warm.	Lassen Sie die Lebensmittel vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen.
Zu starke Reif- und Eisbildung.	Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder die Dichtung hat sich verformt/ist verschmutzt.	Siehe „Schließen der Tür".
	Der Wasserablaufstopfen sitzt nicht richtig.	Setzen Sie den Wasserablaufstopfen richtig ein.
	Die Lebensmittel sind nicht richtig verpackt.	Verpacken Sie die Lebensmittel richtig.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Kapitel „Betrieb“.
Wasser fließt an der Rückwand des Kühlschranks hinunter.	Während des automatischen Abtauprozesses schmilzt Reif auf der Rückwand.	Das ist richtig.
Wasser fließt in den Kühlschrank.	Der Wasserablauf ist verstopft.	Reinigen Sie den Ablauf.
	Die eingelagerten Lebensmittel verhindern, dass das Wasser zum Wassersammler fließt.	Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand berühren.
Wasser läuft auf den Boden.	Der Tauwasserablauf ist nicht mit der Verdampferschale über dem Kompressor verbunden.	Befestigen Sie den Tauwasserablauf an der Verdampferschale.
Die Tür ist nicht richtig ausgerichtet oder berührt das Belüftungsgitter.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Siehe hierzu „Ausrichten des Gerätes“.
Die Temperatur im Gerät ist zu hoch/niedrig.	Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Stellen sie eine höhere/niedrigere Temperatur ein.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Siehe „Schließen der Tür“.
	Die Temperatur der zu kühlenden Lebensmittel ist zu hoch.	Lassen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig eingelegt.	Legen Sie weniger Lebensmittel gleichzeitig ein.
	Die Reifschicht ist dicker als 4–5 mm.	Tauen Sie das Gerät ab.
	Die Tür wurde zu häufig geöffnet.	Öffnen Sie die Tür nur, wenn es notwendig ist.
An der Rückwand des Kühlschranks befindet sich zu viel Kondenswasser.	Die Tür wurde zu oft geöffnet.	Öffnen Sie die Tür nur, wenn es notwendig ist.
	Die Tür wurde nicht vollständig geschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Tür vollständig geschlossen ist.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Die eingelagerten Lebensmittel waren nicht verpackt.	Verpacken Sie die Lebensmittel in geeigneten Verpackungen, bevor Sie sie in das Gerät legen.
Die Tür geht nicht leicht auf.	Sie haben versucht die Tür erneut zu öffnen, nachdem Sie sie kurz zuvor geschlossen haben.	Warten Sie ein paar Sekunden nach dem Schließen der Tür, bevor Sie sie erneut öffnen.

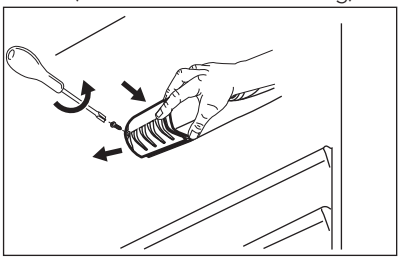
Bitte wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Kundendienst, wenn alle genannten Abhilfemaßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg führen.

7.2 Austauschen der Lampe

Das Gerät ist mit einer langlebigen LED-Innenbeleuchtung ausgestattet.

VORSICHT!
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

1. Lösen Sie die Schraube an der Lampenabdeckung.
2. Nehmen Sie die Lampenabdeckung ab (siehe hierzu die Abbildung).



3. Ersetzen Sie die defekte Lampe durch eine Lampe mit der gleichen Leistung und Form, die speziell für Haushaltsgeräte vorgesehen ist. Die maximale Leistung ist auf der Lampenabdeckung angegeben.
4. Bringen Sie die Lampenabdeckung an.
5. Ziehen Sie die Schraube an der Lampenabdeckung fest.
6. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
7. Öffnen Sie die Tür.

Prüfen Sie, ob die Lampe brennt.

7.3 Schließen der Tür

1. Reinigen Sie die Türdichtungen.
2. Stellen Sie die Tür nach Bedarf ein. Siehe hierzu „Montage“.
3. Ersetzen Sie die defekten Türdichtungen, falls erforderlich. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

8. MONTAGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

8.1 Aufstellung

Installieren Sie dieses Gerät in einem trockenen, gut belüfteten Raum, an dem die Umgebungstemperatur mit der

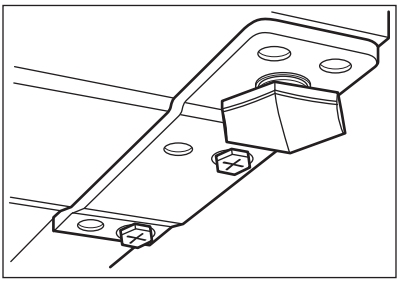
Klimaklasse übereinstimmt, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben ist.

Klima-klasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis + 38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Bei einigen Modellen können Funktionsstörungen auftreten, wenn sie außerhalb dieses Temperaturbereichs betrieben werden. Der ordnungsgemäße Betrieb wird nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs gewährleistet. Bei Fragen zum Aufstellungsort des Geräts wenden Sie sich an den Verkäufer, unseren Kundendienst oder nächstgelegenen autorisierten Service-Partner.

8.2 Ausrichten

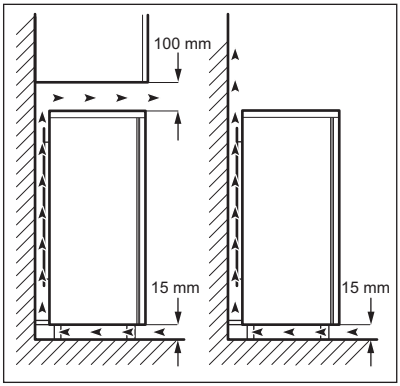
Bei der Aufstellung des Geräts ist dieses waagerecht auszurichten. Dies lässt sich mit zwei Schraubfüßen am vorderen Sockel des Gerätes erreichen.



8.3 Standort

Es muss möglich sein, das Gerät von der Hauptstromversorgung zu trennen; daher sollte der Netzstecker nach der Montage leicht zugänglich sein.

Das Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Wärmequellen wie Heizungen, Boilern, direkter Sonneneinstrahlung usw. aufgestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass Luft an der Rückseite des Gehäuses frei zirkulieren kann. Um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen, sollte der Abstand zwischen der Oberseite des Gehäuses und dem Hängeschrank mindestens 100 mm betragen, wenn das Gerät unter einem Hängeschrank aufgestellt wird. Allerdings sollte die Aufstellung des Geräts unter einem Hängeschrank nach Möglichkeit vermieden werden. Die ordnungsgemäße waagrechte Ausrichtung des Gerätes kann mithilfe eines oder mehrerer verstellbarer Füße am Sockel des Gehäuses erfolgen.

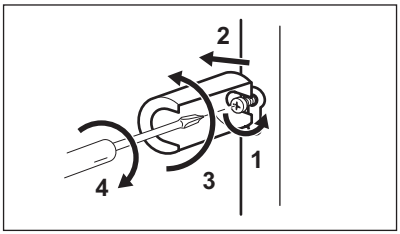


8.4 Hintere Distanzstücke

Die beiden Distanzstücke befinden sich im Beutel mit den Unterlagen.

1. Lösen Sie die Schraube.
2. Setzen Sie das Distanzstück unter der Schraube ein.
3. Drehen Sie das Distanzstück in die richtige Position.

4. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

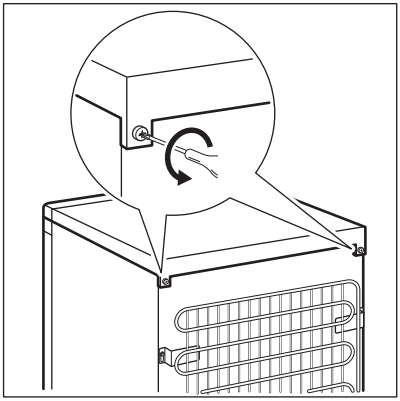


8.5 Wechseln des Türanschlags

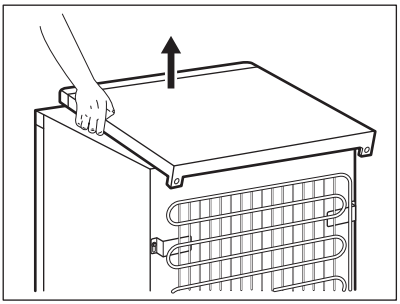
WARNUNG!
Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät ist stets der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

VORSICHT!
Die nachfolgend beschriebenen Schritte sollten von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, um ein Herunterfallen der Türen zu vermeiden.

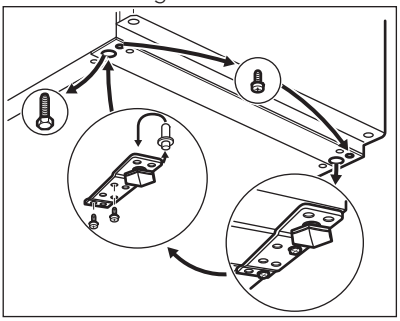
1. Lösen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite.



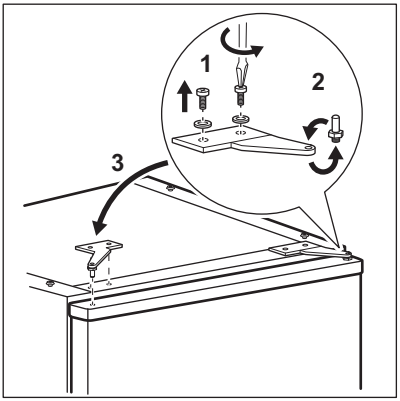
2. Schieben Sie die Arbeitsplatte nach hinten und heben Sie sie an.



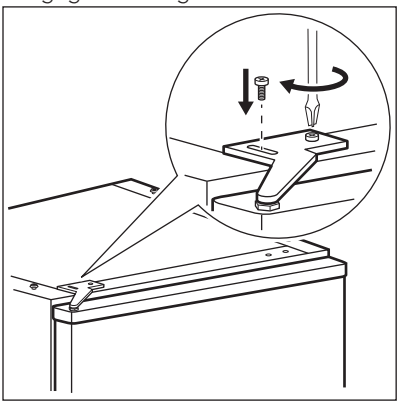
3. Schrauben Sie den linken Standfuß ab.
4. Lösen Sie die Schrauben des unteren Türscharniers. Nehmen Sie das Scharnier ab. Stecken Sie es in Pfeilrichtung auf den Stift.



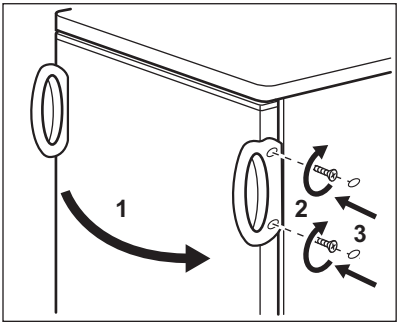
5. Lösen Sie die Schraube und bringen Sie sie an der gegenüberliegenden Seite wieder an.
6. Befestigen Sie das Scharnier an der gegenüberliegenden Seite.
7. Schrauben Sie den rechten Standfuß an.
8. Lösen Sie die Schrauben am oberen Türscharnier.



9. Nehmen Sie das Scharnier ab. Stecken Sie es in Pfeilrichtung auf den Stift. Befestigen Sie das Scharnier an der gegenüberliegenden Seite.



10. Ziehen Sie das Scharnier fest.
11. Platzieren Sie die Arbeitsplatte an der vorgesehenen Position.
12. Schieben Sie diese nach vorn.
13. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Rückseite wieder fest.
14. Entfernen Sie den Griff und bringen Sie ihn an der gegenüberliegenden Seite an.

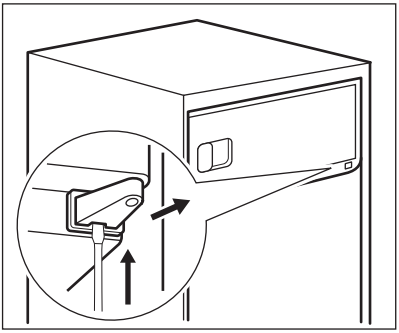


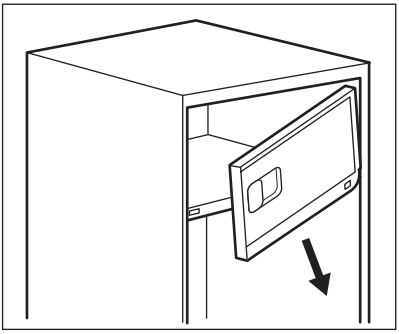
VORSICHT!
Rücken Sie das Gerät wieder an die richtige Stelle, und richten Sie es waagerecht aus. Warten Sie mindestens vier Stunden, bevor Sie es wieder an die Stromversorgung anschließen.

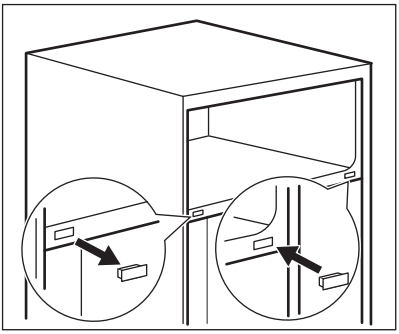
Führen Sie eine Endkontrolle durch, um sicherzustellen, dass:
- Alle Schrauben fest angezogen sind;
- Die Magnetdichtung am Gerät anliegt.
- Die Tür ordnungsgemäß öffnet und schließt.

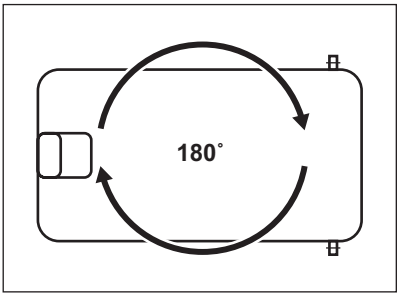
Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (z. B. im Winter) kann es vorkommen, dass die Türdichtung nicht richtig am Gerät anliegt. Warten Sie in diesem Fall ab, bis sich die Dichtung allmählich anpasst. Wenden Sie sich bitte an den nächsten autorisierten Kundendienst, falls Sie die oben beschriebenen Tätigkeiten nicht selber durchführen möchten. Ein autorisierter Kundendiensttechniker wird die Türen dann auf Ihre Kosten umbauen.

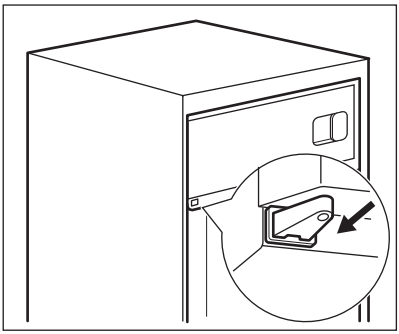
8.6 Wechseln des Türanschlags des Gefriergeräts











8.7 Elektrischer Anschluss

- Kontrollieren Sie vor der ersten Benutzung des Geräts, ob die Netzspannung und -frequenz Ihres Hausanschlusses mit den auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerten übereinstimmen.
- Das Gerät muss geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Netzstecker mit einem Schutzkontakt ausgestattet. Falls die Steckdose Ihres Hausanschlusses nicht geerdet sein sollte, lassen Sie das Gerät gemäß den geltenden Vorschriften von einem qualifizierten Elektriker erden.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

9. TECHNISCHE DATEN

9.1 Technische Daten

Höhe	mm	850
Breite	mm	550
Tiefe	mm	612
Lagerzeit bei Störung	Stunden	11
Spannung	Volt	230 - 240
Frequenz	Hz	50

Die technischen Daten befinden sich auf dem Typenschild auf der Außen- oder Innenseite des Geräts sowie auf der Energieplakette.

10. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



212001611-A-432016

CE

AEG